

Leipzig Buchhalter

sucht
Halbtags-Stellung
Gef. Angebote u. № 1868 an die
Geschäftsstelle d. B. V.

Berlin!

Sortimenter, 21 J. tätig,
erste Kraft, im 35. Lebens-
jahre, sucht entsprechendes
Arbeitsfeld. Den Herren
Chefs, welche eine geeignete
Kraft brauchen, empfiehlt sich
Suchender, der zurzeit einen
ersten Posten bekleidet, ganz
besonders zur Führung und
Führung des Geschäfts. Gehalt,
Umsatzprovision, ev. nur Ge-
winnbeteiligung. Gef. Angeb.
unter K. № 1867 an die
Geschäftsstelle des B. V.
erbeten.

Erfahrener Sortimenter

wünscht sich zu verändern und sucht
zu baldmög. Antritt eine dauernde
Stellung.
Gef. Angebote an die Geschäfts-
stelle des B. V. unt. № 1888 erbet.

Tüchtige Stenotypistin

sucht Stellung in einem Berliner
Verlage.
Angebote unter № 1890 an die
Geschäftsstelle des B. V.

Buchhändler

26 Jahre alt, bisher Ge-
schäftsführer einer mitt-
leren Verlags- und Kom-
missionsbuchhandlg., voll-
ständig militärfrei, sprach-
kundig, mit allen Arbeiten
des gesamten Buchhandels
vertraut, sucht für sofort
oder später geeignete An-
stellung.

Gef. Angebote mit Ge-
haltsangabe unt. Nr. 1883
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Für **Groß-Berlin** übernimmt
geschulte Kraft jede buchhalterische
und schriftliche Arbeit, insbesondere
Führung der Buchhändler-Konten,
sowie statistische Arbeiten.

Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 143.
E. Heidemann.

Vermischte Anzeigen.

Mein Weihnachtskatalog ist am
16. November ausgegeben. Ein
kleiner Vorrat auf starkem Papier ist
noch verkäuflich:

1 Exemplar	— 70 M
10	6.50 M
50	30 — M
100	55. — M

Bitte zu verlangen.

Leipzig. **F. Boldmar.**

Wir kaufen zu hohen Preisen,
wenn in **größ.** Posten vorhanden
Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht:

**Moderne Romane
und andere Werke.**

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch.
Umgehende Angeb. gleich mit Muster-
Exemplaren unter II 582 zur Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
erbeten

Verpackungsspesen.

Durch die außergewöhnlich hohen
Preise für Packmaterial usw. sehen
wir uns gezwungen, ab 20. Novbr.
d. J. für **direkte Sendungen**
außer dem Porto zu berechnen:

für Kreuzbänder bis 250 g	5 ¢
über 250 g	10 ¢
„ Postpakete bis 5 Kilo	30 ¢
über 5 Kilo	50 ¢
„ Bahnsendungen pro Kilo	5 ¢
„ Bretter und Kisten den vollen Selbstkostenpreis.	

Weimar, 17. Nov. 1917.

Hermann Böhlhaus Nachfolger.

Abzugeben:

Zirka 8000 Bogen
maschinenglatt hellblau gerippt
imittiert Büttendruck,
73×101 cm, 55 kg (f. Prospekto)

Zirka 9000 Bogen
Verbielfältigungspap. (Presto),
45×58 cm, 20 kg

Zirka 4000 Bogen
gummiert Umschlag, 48×64 cm,
in versch. Farben.

J. Pröbster & Co.,
Neusalz (Ober).

Bibliophilen.

Ständige Übernahme von

Vorzugs- und Luxusdrucken

Angebote erbeten

Jul. Baedeker

Inh. H. Fr. Möhlmann
Düsseldorf, Königs-Allee 68.

Kaufe gebrauchte und neue Pappe
und bitte um Angebote.

Stuttgart, November 1917.

H. D. Sperling.

Verlagspresse, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B. Weikensee.

Bekanntmachung.

Die Zwischenscheine für die 5% Schuldver-
schreibungen der VI. Kriegsanleihe können vom

26. November d. J. ab

in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der „Umtauschstelle für die
Kriegsanleihen“, Berlin W. 8, Behrenstraße 22, statt.
Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit
Kasseneinrichtung bis zum 15. Juli 1918 die kostenfreie
Vermittlung des Umtausches. Nach diesem Zeitpunkt können
die Zwischenscheine nur noch unmittelbar bei der „Umtausch-
stelle für die Kriegsanleihen“ in Berlin umgetauscht werden.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in die sie
nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummern-
folge geordnet einzutragen sind, während der Vormittags-
dienststunden bei den genannten Stellen einzureichen; Formu-
lare zu den Verzeichnissen sind bei allen Reichsbankanstalten
erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten
Zwischenscheine rechts **oberhalb** der Stücknummer mit ihrem
Firmenstempel zu versehen.

Mit dem Umtausch der Zwischenscheine für die
4 1/2% **Schaganweisungen der VI. Kriegsanleihe** in
die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen kann nicht vor dem
10. Dezember begonnen werden; eine besondere Bekannt-
machung hierüber folgt Anfang Dezember.

Berlin, im November 1917.

Reichsbank-Direktorium.

Habenstein. v. Grimm.

106000 Bogen holzfrei Druck

Chamols getönt,

71,5:81 cm, 1000 Bgn. 65 kg.

sollen, nachdem ursprünglicher Verwendungszweck durch
Zeitverhältnisse hinfällig geworden ist, an verbrauchs-
berechtigten Selbstkäufer abgegeben werden.

Näheres durch die Geschäftsstelle des B. V.
unter Nr. 1857.

Herren, welche sich für die Herausgabe einer 1100 Jahre
umfassenden

Deutschen Enzyklopädie

interessieren, werden zwecks event. Betätigung und Beteiligung
um gef. Mitteilung unter H. O. Nr. 1076 an den West-
fälischen Volksfreund in Hamm i. Westf. gebeten. Rohbau
der Arbeit liegt vor.